

POSITIONSPAPIER der Energieintensiven Industrien in Deutschland

Erwartungen der EID an die 19. Legislaturperiode

Kernforderungen der Energieintensiven Industrien in Deutschland

1. Wettbewerbsfähige Strompreise für die Industrie durch Beibehaltung der Entlastungsregelungen im EEG: Besondere Ausgleichsregelung und Eigenstromerzeugung
2. Mehr gesamtsystemische Kosteneffizienz und Refinanzierung über den Markt bei der Förderung erneuerbarer Energien durch Marktintegration und Anreize zu bedarfsgerechter Einspeisung.
3. Alternative Finanzierung zum EEG einführen: Einstieg in die Haushaltsfinanzierung statt weiter steigender EEG-Umlage
4. Netzentgelte für energieintensive Industrie wirksam begrenzen und Flexibilitätshemmnisse abbauen
5. Rahmenbedingung für Investition und Innovation für Energieeffizienz gestalten: Keine verpflichtenden Einspar- oder Energieeffizienzvorgaben für die Industrie. Anreize statt Zwang.
6. Kohärentes Gesamtkonzept für die Energiewende mit abgestimmten Zielen und Instrumenten
7. Quantifizierung der energiepolitischen Ziele Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit: Objektiver Prüfkriterien für Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit
8. Nationale Alleingänge vermeiden und Klimaschutz internationalisieren
9. Verlässlicher und effektiver Carbon Leakage-Schutz im EU-Emissionshandel
10. Dauerhafte Sicherung der Strompreiskompensation

Ansprechpartner

Die Energieintensiven Industrien in Deutschland:

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V. (BBS)

Bundesverband Glasindustrie e.V. (BV Glas)

Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

Verband Deutscher Papierfabriken e.V. (VDP)

Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V. (WVM)

Wirtschaftsvereinigung Stahl

**Bundesverband Baustoffe –
Steine und Erden e.V.**

Manuel Mohr, Energiepolitik
Kochstraße 6-7, 10969 Berlin,
Tel.: +49 30 28002-210



Bundesverband Glasindustrie e.V.

Christiane Nelles, M.A.
Energiepolitik / Klimapolitik
Am Bonnhof 5, 40474 Düsseldorf,
Tel.: +49 211 4796-334



Verband der Chemischen Industrie e.V.

Dr. Jörg Rothermel
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt,
Tel.: +49 69 2556-1463



Verband Deutscher Papierfabriken e.V.

Dr. Bernd Götz, Umwelt, Technik und Energie
Adenauerallee 55, 53113 Bonn,
Tel.: +49 228 26705-39



Wirtschaftsvereinigung Metalle

Michael Schwaiger, Energiepolitik
Wallstraße 58/59, 10179 Berlin,
Tel.: +49 30 726207-182



Wirtschaftsvereinigung Stahl

Roderik Hömann, Büro Berlin
Reinhardtstraße 27c, 10117 Berlin,
Tel.: +49 30 283876-63

